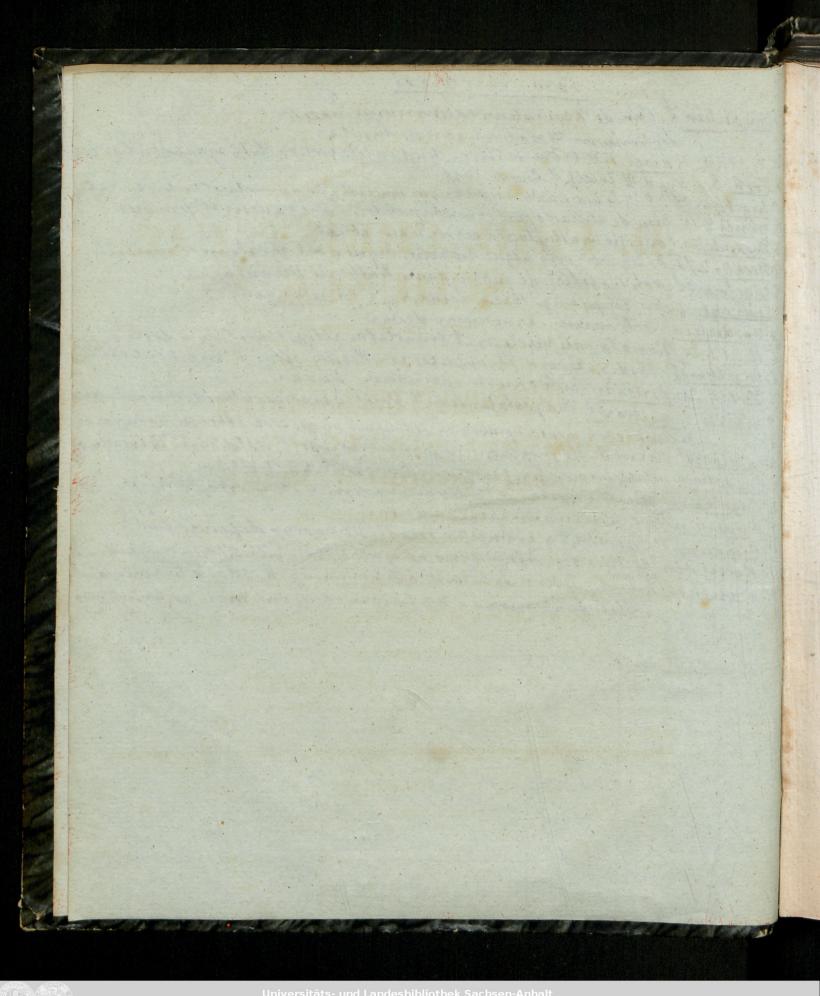
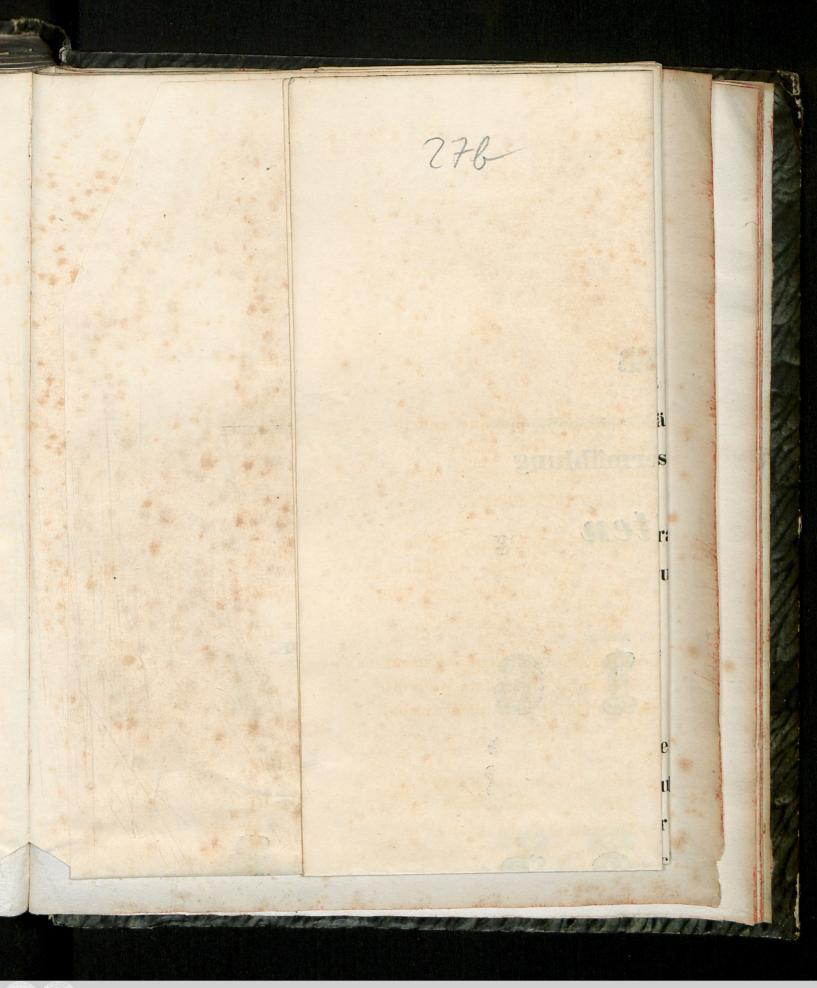




1830 - 1835-(1-28) I Doederlein L. Com. de 'Agyà intensivo sermonis Tracer'. 2 " " " " Lech'onum Horahan arum hepdas. 3. 7. 12. (14) Kaiser T. E. C. Diss. de Sthree thrist in liter earl. ev. tulh symbolis krad. Int 4 Frott Sed. auf d. The Enbelf. d. Angs le. Conf. 5 Engelhard 3.8. V. De lud. pasih. sacrix Hi; qui inscrest: De adverdu et interitu tutiq 6 Wines 8. B. Disp. de abstracté pero concreto positis in N. Transsis et francous. 8 Soederlein l'ons. de brathylogia serm. Erace. et Lat. 9 Richler 7. 7. De Erl. urbis ovig. alque increm, usque a of Christian. Ernestum 10. Engelhard Aolitia Weller de gurburdam hatherii Veron, apriss 11 Sedricht From Empfange Roen. Endur's 's i'm Erlangen, 13. Docderlein Lech'onum varnarum denas. 16. Rust In De Blasso Pas rate verstation et Drivinitation relig, itwist, vien dire. 17. Engelhard Pred. 7. Fever d. Throuberker'zg. Roening offer v. Swetherland 18 Lertiof Doederlein Lerbionum variation heras. 19. Kairer, Engelhard (ongratulantus of Vogel semisaccularia muneris puty 20 " " De Ethice evol. graet symbolice aid symborom evol. Ethicen comparate 21. Engelhard, Observatt de prophetia in frakser minorer s'. He lelegardi Jalsoadurin 22. Doe derlein Ueberselrungsproben aus gr. u. lat. Schniftstellern. 23. Engelhardh. Deis. de Danslana Cantuariensium aribiepiscopo p. I. 14 Doederlein Leitionum variarum enneas. (1. Olshausen H, Apostolica evangelis natthali origo defendicher. 26 Rayser Diss. de illice evol. reform. symb, ad symb. evol. ev. - luth. illiven comparala p. II ? Y. Engebhard Prod. 7. Fever d. Intritted, Ellestreguerung KiOttos v. Srreihenland. 29. " " " " Observationem ad historian einteirasticem pertinentimo 1102 Sedict dem Körig Luding 1832 interreichs. 1272 Carmen. andov. ed Theresian sacrum. 1835









ZUR JUBELFEIER

usta populoque

vor 25 Jahren vollzögenen Vermählung

Ihrer Majestäten

des Königs

L W D W I G

und

der Königin

THERESE

VON BAYERN,

am 12. October 1835.

Im Namen des allerunterthänigsten treugehorsamsten Senats der Königl. Universität Erlangen.

ERLANGEN,

gedruckt in der Jungeschen Universitäts-Buchdruckerei.

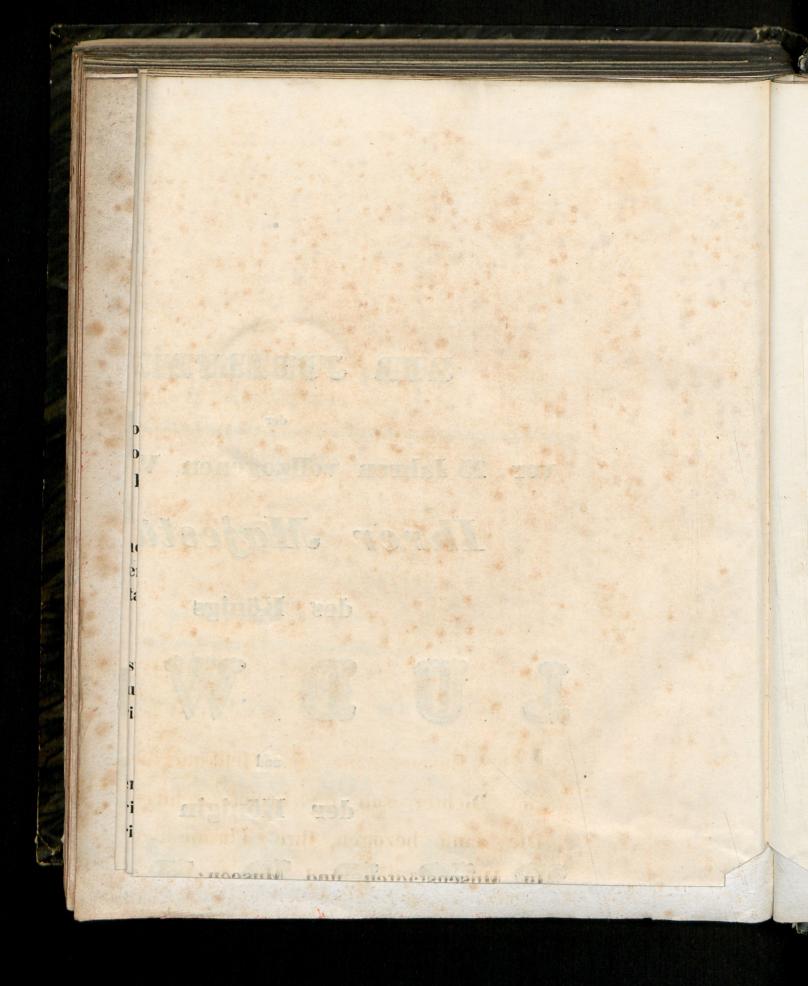
in Miseusiance and pinsoen:

DIMINIO ...

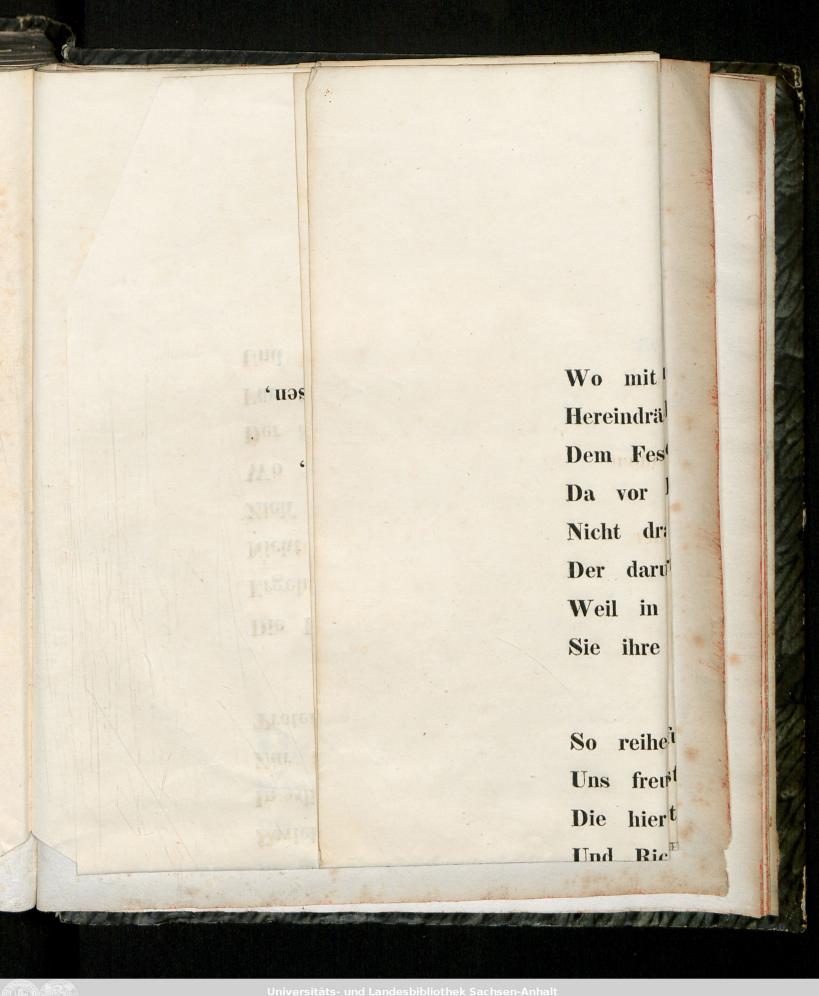
ller Künste

a belolmend al

ilirem Dienst









Die Musen, die am Helikone
Ein Dichter sah im Freien gehn,
Die dann bezogen ihre Throne
In Musenstädten und Museen;
Soviel nun ihrer groß' und kleine
In dieser Stadt sich eingethan,
Zur Sprecherinn erwählend eine,
Treten sie froh die Reise an.

Die Reise, die sie angetreten,
Ergeht zur Hauptstadt, wo ihr Chor
Nicht unwillkommen ungebeten
Zieh' ein durchs goldne Königsthor,
Wo in der kunstgeschmückten Halle
Der Schutzherr aller Künste wohnt,
Für ihren Dienst belohnend alle,
Und schön von ihrem Dienst belohnt.

Wo mit wetteifernders Begierde
Hereindrängt aller Künste Schaar,
Dem Fest zu bringenn Schmuck und Zierde,
Da vor der Thüre soll fürwahr
Nicht draussen stehn die Kunst der Musen,
Der darum schon ihr Rang gebührt,
Weil in des Königs eignem Busen
Sie ihre heilgen Feuer schürt.

So reihen wir als Glied der Kette
Uns freudig allen denen an,
Die hier mit Meißel und Palette
Und Richtmaß sich hervorgethan,
Erhebend zu des Tages Feier
Den Griffel ernster Wissenschaft,
Der sich zum Plektron für die Leier
Selbst zu verwandeln hat die Kraft;

Um mit gedämpften Lyratönen,
Vernehmlich dem geneigten Ohr,
Von Musenpriestern, Musensöhnen,
Die Huldigung zu tragen vor,
Für Schutz zu danken, lang genossen,
Und längern noch Tuhs zu erflehn,
Uns und der Stadt, der wir entsprossen,
Wo wir durch 2DIGHtein Blüte stehn.

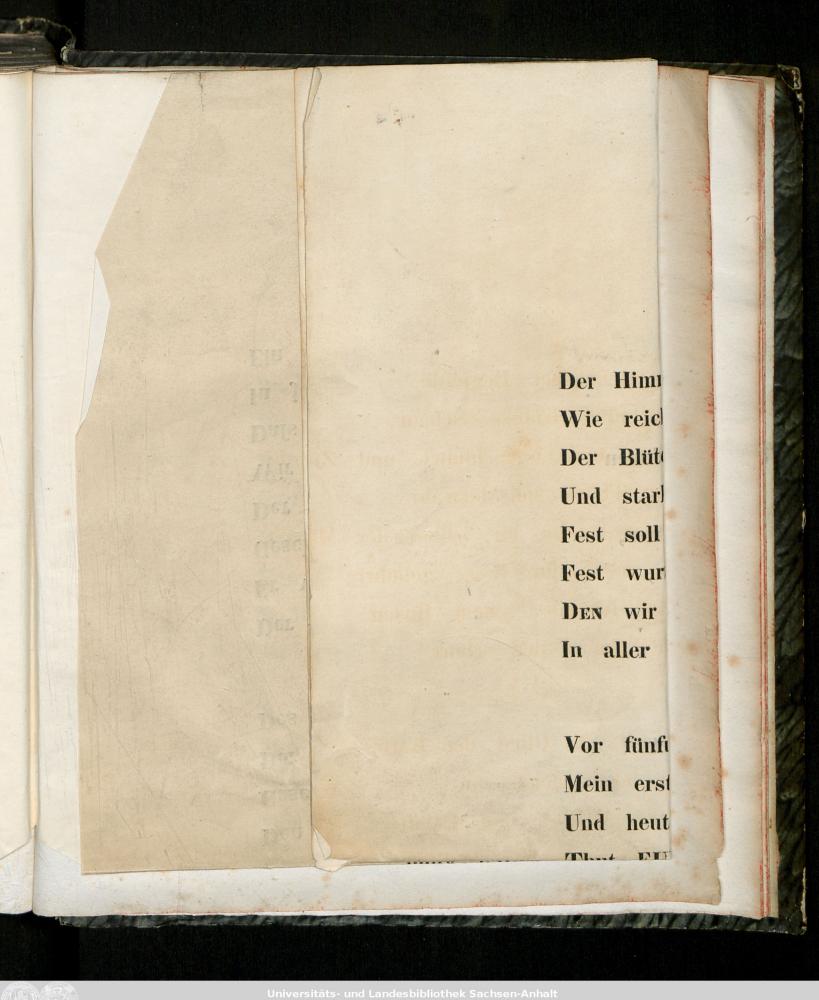
wetteifernder Begierde

ngt aller Künste Schaar,

t zu bringen Schmuck und Zierde,
der Thüre soll fürwahr
nussen stehn die Kunst der Musen,
m schon ihr Rang gebührt,
des Königs eignem Busen
heil'gen Feuer schürt.

dig allen denen an,
i mit Meißel und Palette





Doch wär' es dazu daß wir kamen
Mit kunstgewandtem Eigennutz?
Wir rühmen nicht dentogoldnen Rahmen
Und unsrer Künste Flitterputz,
Noch auch die Kunst, viel königlicher,
Den Staat zu ordnen und zu baun,
Daß Millionen wohnen sicher,
So mit Behagen als Vertraun.

Wir rühmen heut nur wohlgegründet

Des Königshauses Mittelpunkt,

Die heil'ge Glut dort angezündet,

Die wärmend jedes Herz durchfunkt;

Den Bund, vor fünfundzwanzig Lenzen

Geschlossen, durch die Zeit bewährt;

Der Bund ist bündig, der die Grenzen

Des Menschenalters ausgewährt.

Der ausgewährt ein Menschenalter,
Er währ' in Lieb' ein zweites aus,
Geschirmt vom ewigen Erhalter,
Der gnadet unserm Königshaus.
Wir beten, LUDWIG und THERESE,
Daß, nie ertrübend, EUEROBlick
In jedem treuen Auge lese
Ein EUERM Glück mentspunkenes Glück.

Der Himmel segnet, hat gesegnet;
Wie reiche Kronen trägt der Baum,
Der Blüten fernen Thronen regnet,
Und starke Sprossen zieht am Saum;
Fest soll der Nächste Wurzel schlagen,
Fest wurzeln Den am fernsten Strand,
Den wir mit Stolz sehn Krone tragen
In aller Künste Vaterland,

Vor fünfundzwanzig Jahren weihte
Mein erstes Lied sich EUREM Bund,
Und heut mit Silberklang das zweite
Thut EURE Silberhochzeit kund;
Doch wenn nach andern fünfundzwanzig
Zu Golde wird, was Silber war,
Bring ich in Haaren silberglanzig
Mein drittes letztes goldnes dar.

-338C-

nel segnet, hat gesegnet;

ne Kronen trägt der Baum,

t n fernen Thronen regnet,

de Sprossen zieht am Saum;

u der Nächste Wurzel schlagen,

nzeln Der am fernsten Strand,

mit Stolz sehn Krone tragen

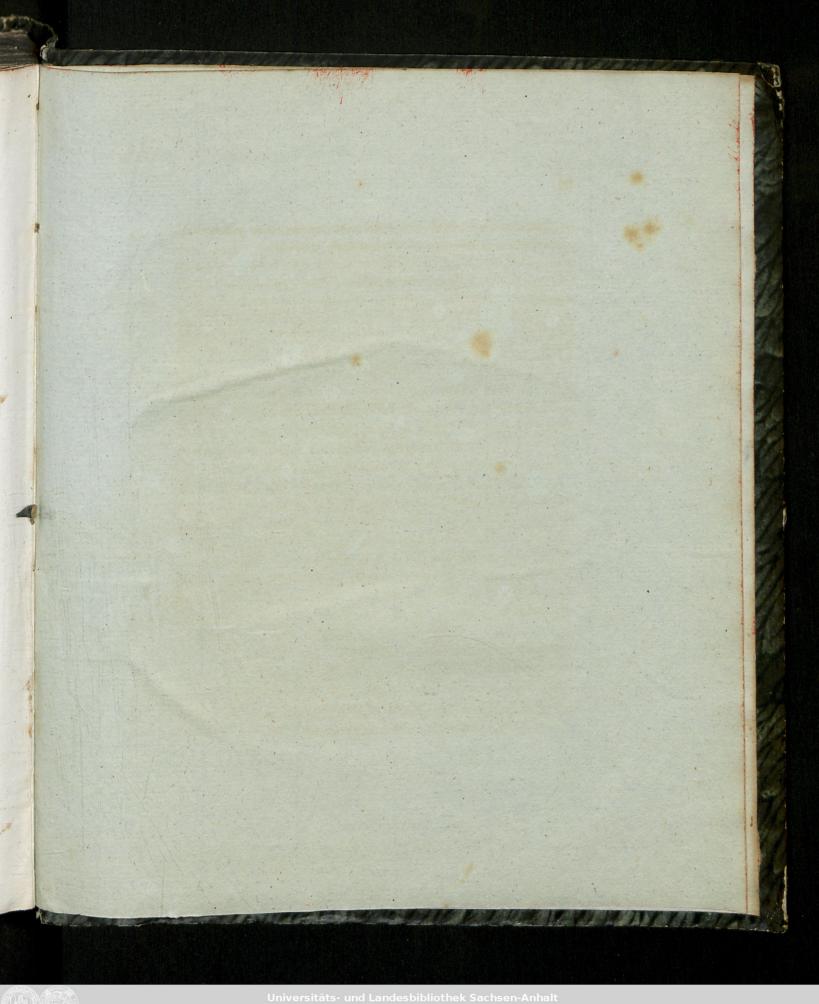
Künste Vaterland.

nudzwanzig Jahren weihte

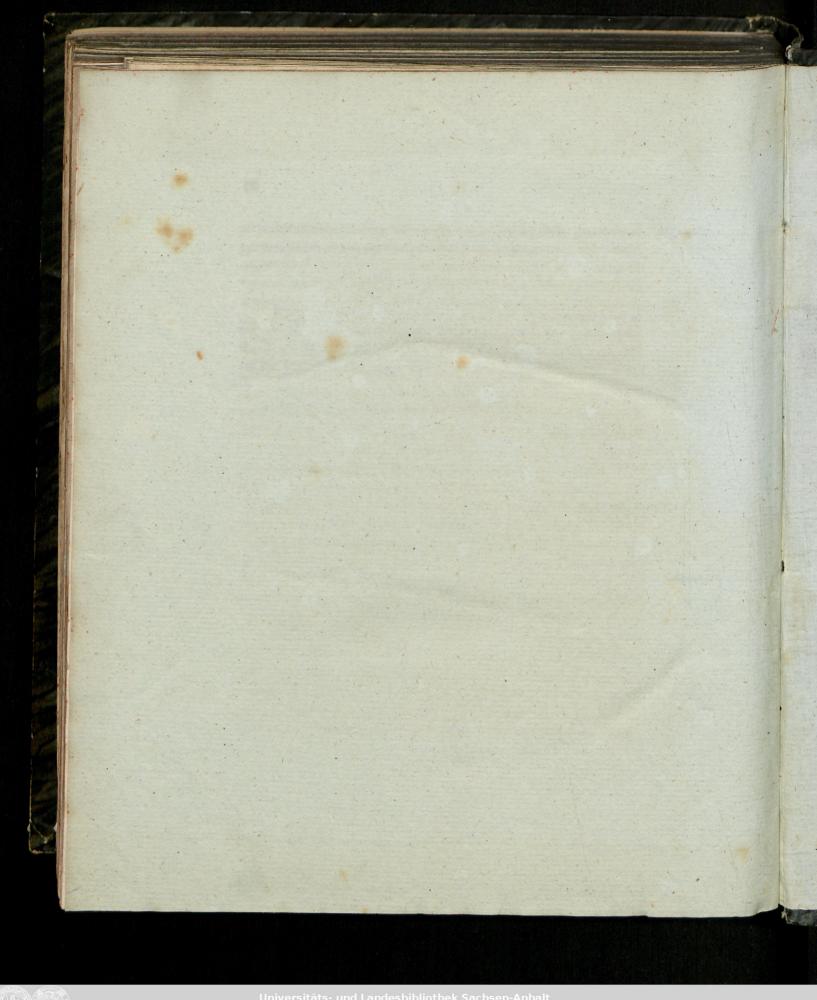
des Lied sich EUREM Bund,

mit Silberklang das zweite











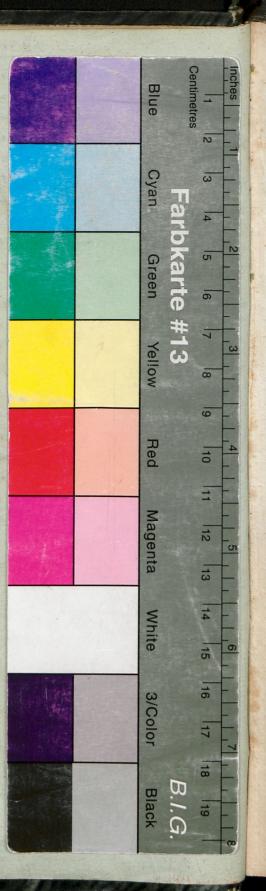
Elougen, Serp. publ. 1830/35



1A -> 06







REGIAE FRIDERICO - ALEXANDRINAE LITERARUM UNIVERSITATIS

PRORECTOR

D. FRID. CHRIST. CAR. SCHUNCK

PROF. JUR. PUBL. ORDIN.

CUM

PROGANGELLARIO RELIQUOQUE SENATU ACADEMICO SUCCESSOREM SUUM

CIVIBUS ACADEMICIS
COMMENDAT.

COMMENTATIONEM DE ÃAΦA INTENSIVO SERMONIS GRAECI

PRAEMITTIT

D. LUDOVICUS DOEDERLEIN

GRAEC. ET LAT. LITT. P. P. O. ET SEM. PHILOL. DIRECTOR.

ERLANGAE

TYPIS JUNGEANIS. MDCCCXXX.